



## Umwelttipp Nachhaltiger Konsum

### Die unbeschwerte Leichtigkeit des Seins

**Eine Krise ist immer auch eine Chance, so das Klischee. Zumindest hat Corona viele Schweizerinnen und Schweizer zum Nachdenken angeregt. Was brauchen wir wirklich, um glücklich zu sein? In der Reduktion auf das Wesentliche steckt auch eine nie dagewesene Leichtigkeit. Eine Chance für mehr Nachhaltigkeit!**

Corona hat die Welt entschleunigt. Wer nicht gleichzeitig mit Homeoffice und Kinderbetreuung zu kämpfen hatte, dem hat der Lockdown eine Pause aufgezwungen. Und für viele kam nach dem grossen Schock das tiefe Durchatmen. Durch die eingeschränkten Konsummöglichkeiten hatte man plötzlich mehr Zeit und Raum, da und dort machte sich Leichtigkeit breit, sogar eine neue Zufriedenheit stellte sich ein. Ob aus Langeweile oder neu gewonnener Entspannung heraus, Schränke und Keller wurden entrümpelt und vielerorts brachte die räumungsfreudige Bevölkerung den lokalen Entsorgungshof an seine Grenzen. Lange Wartezeiten waren die Folge. Vom eingeschränkten Radius profitierten auch lokale Lebensmittelproduzenten, neue Kundinnen und Kunden standen vor ihren Hofläden Schlange, entdeckten regionale Qualität und genossen den Schwatz an der Theke. Und was hat gefehlt? Familie und Freunde, ein Besuch im Restaurant oder im Kino, vielleicht der Coiffeur. Und die neuen Kleider? Der Wochenend-Trip nach London? Natürlich sind die Lockerungen willkommen und wir holen uns gern ein Stück vom gewohnten Luxus zurück. Aber wer in der Zwangspause sein Konsumverhalten reflektiert hat, weiss jetzt besser, womit er gut leben kann, was er unbedingt benötigt und was eigentlich gar nicht fehlt, wenn es nicht mehr da ist. Die Zeit nach Corona ist vielleicht noch nicht die grosse Wende – ein kleines Umdenken für mehr Nachhaltigkeit im Alltag ist es allemal.

#### Ergänzende Infos der Gemeinde:

- Setzen Sie sich auf Gemeindeebene für mehr Suffizienz ein? Berichten Sie davon.

#### Weiterführende Links:

[Utopia: Corona-Krise stärkt die Relevanz von Nachhaltigkeit \(Studie\)](#)

#### **Kontakt**

Remo Bräuchi, Projektleiter  
**PUSCH Praktischer Umweltschutz**  
Direkt +41 44 267 44 62  
remo.braeuchi@pusch.ch  
www.pusch.ch

Priska Messmer, Projektleiterin  
**PUSCH Praktischer Umweltschutz**  
Direkt +41 44 267 44 67  
priska.messmer@pusch.ch  
www.pusch.ch

Zürich, 01. Juni 2020